

Heizkessel-Speicher- Verbindungsleitung Logano plus GB225 Logalux SU160/200/300 Logalux ST150/200/300

Für das Fachhandwerk

Vor Montage und Wartung
sorgfältig lesen.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Sicherheitshinweise und Symbolerklärung	3
1.1	Sicherheitshinweise	3
1.2	Symbolerklärung	3
<hr/>		
2	Angaben zum Produkt	4
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
2.2	Maße und Anschlüsse	4
2.3	Heizkessel und Warmwasserspeicher aufstellen	5
2.4	Lieferumfang	6
<hr/>		
3	Verbindungsleitungen montieren	7
3.1	Vorbereitende Arbeiten	7
3.2	Rücklaufanschluss montieren	8
3.2.1	Rücklaufanschluss bei links nebenstehendem Warmwasserspeicher montieren	8
3.2.2	Rücklaufanschluss bei rechts nebenstehendem Warmwasserspeicher montieren	9
3.3	Vorlaufanschluss montieren	10
3.3.1	Vorlaufanschluss am Heizkessel montieren bei links nebenstehendem Warmwasserspeicher	10
3.3.2	Vorlaufanschluss am Heizkessel montieren bei rechts nebenstehendem Warmwasserspeicher	11
3.4	Elektrischer Anschluss	12
<hr/>		
4	Anlage füllen	13

1 Allgemeine Sicherheitshinweise und Symbolerklärung

1.1 Sicherheitshinweise

Die vorliegende Montageanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Montage der Verbindungsleitungen.

Die Montageanleitung richtet sich an den Fachhandwerker, der – aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung – Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen hat.

Beachten Sie für die Montage und den Betrieb der Heizungsanlage die landesspezifischen Normen und Richtlinien!

Verwenden Sie nur Originalersatzteile von Buderus. Für Schäden, die durch nicht von Buderus gelieferte Ersatzteile entstehen, kann Buderus keine Haftung übernehmen.

Elektrischer Anschluss

- Alle elektrischen Anschlüsse nach Anschlussplan ausführen. Die elektrischen Leitungen dürfen keine heißen Teile berühren.
- Örtliche Vorschriften beachten!

Gefahr durch elektrischen Strom bei geöffnetem Heizkessel

- Bevor der Heizkessel geöffnet wird:
Die Heizungsanlage mit dem Heizungsnotschalter stromlos schalten und die Heizungsanlage über die entsprechende Haussicherung vom Stromnetz trennen. Es genügt nicht, das Regelgerät auszuschalten.
- Die Heizungsanlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

1.2 Symbolerklärung



Sicherheitshinweise im Text sind mit einem Warndreieck gekennzeichnet und grau hinterlegt.

Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn die Maßnahmen zur Schadensverminderung nicht befolgt werden.

- **Vorsicht** bedeutet, dass leichte Sachschäden auftreten können.
- **Warnung** bedeutet, dass leichte Personenschäden oder schwere Sachschäden auftreten können.
- **Gefahr** bedeutet, dass schwere Personenschäden auftreten können. In besonders schweren Fällen besteht Lebensgefahr.



Hinweise im Text werden mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Sie sind durch horizontale Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.

Hinweise enthalten wichtige Informationen in solchen Fällen, in denen keine Gefahren für Mensch oder Gerät drohen.

2 Angaben zum Produkt

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Verbindungsleitungen dienen zum Anschluss des Heizkessels Logano plus GB225 an die Warmwasserspeicher Logalux SU 160/200/300 oder ST 150/200/300.

2.2 Maße und Anschlüsse

Der Warmwasserspeicher kann links und rechts neben dem Heizkessel aufgestellt werden. Bild 1 zeigt den Warmwasserspeicher links neben dem Heizkessel (von vorn gesehen).



Warnung: Anlagenschaden durch falsche Anschlüsse!

- Anschlüsse nur wie in Bild 1 gezeigt montieren.

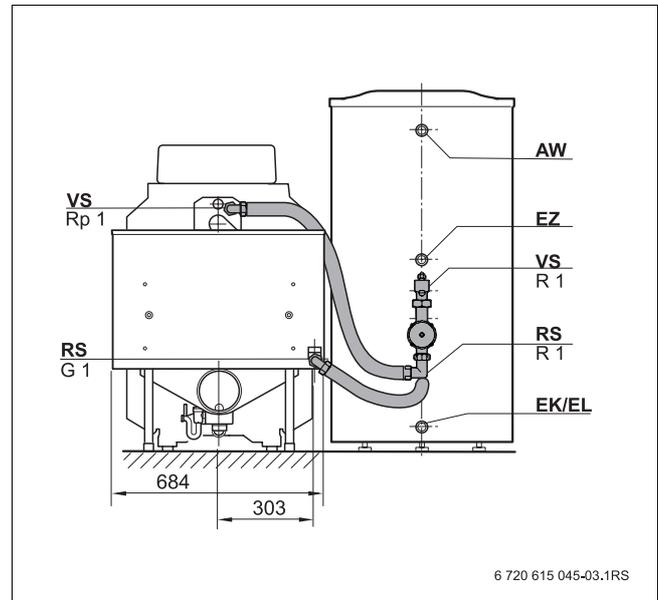


Bild 1 Anschlüsse am Heizkessel und Warmwasserspeicher

- AW** Warmwasseraustritt
- EK** Kaltwassereintritt
- EL** Entleerung
- EZ** Eintritt Zirkulation
- RS** Rücklauf Warmwasserspeicher
- VS** Vorlauf Warmwasserspeicher

2.3 Heizkessel und Warmwasserspeicher aufstellen



Warnung: Anlagenschaden durch Frost!

- Heizungsanlage in einem frostsicheren Raum aufstellen.

Der Warmwasserspeicher kann links und rechts neben dem Heizkessel aufgestellt werden. Bild 2 zeigt den Warmwasserspeicher links neben dem Heizkessel.

Empfohlene Wandabstände

Beachten Sie bei der Aufstellung des Heizkessels und des Warmwasserspeichers die empfohlenen Wandabstände. Bei Reduzierung auf die Mindestabstände sind der Heizkessel und der Warmwasserspeicher nur schwer zugänglich.

Die Aufstellfläche oder das Fundament muss eben, waagrecht und tragfähig sein.

- Warmwasserspeicher und Heizkessel waagrecht und senkrecht ausrichten.

Speicher	SU160/200	SU300	ST
A	80-120	80	80
B	556	672	692

Tab. 1 Maße A und B (in mm)

Heizkesselgröße	45	55	68	85
L	995	1155	1235	1355

Tab. 2 Maß L (in mm)



Berücksichtigen Sie evtl. zusätzlich erforderliche Wandabstände weiterer Komponenten. Beachten Sie die Montage- und Wartungsanleitungen des Heizkessels und des Warmwasserspeichers.

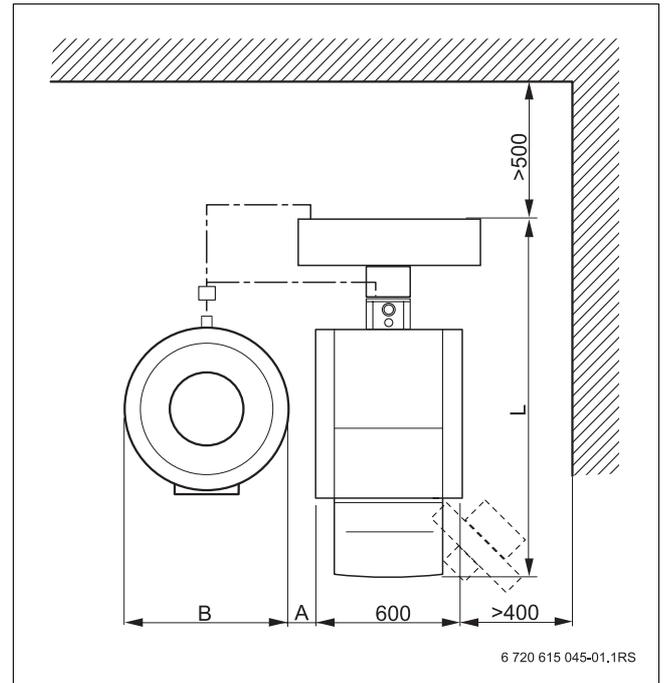


Bild 2 Wandabstände im Aufstellraum (Warmwasserspeicher links oder rechts positioniert)

2.4 Lieferumfang

Position	Bezeichnung	Anzahl
1	O-Ring Ø 35 x 3	1
2	Doppelnippel G 1	1
3	Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2	8
4	Winkel G 1 kpl	1
5	Metallwellschlauch für Vorlauf, 850 mm	1
6	Metallwellschlauch für Rücklauf, 800 mm	1
7	Reduzierwinkel G1 1/2 x G1	1
8	Dichtung Ø 28 x 44 x 2	2
9	Pumpe mit Anschlussleitung	1
10	Eck-Rückschlagventil	1
11	Verlängerung G1	1
12	T-Stück	1
13	Winkel G1/ G1	1
14	Dichtung Ø 32 x 44 x 2	1

Tab. 3 Lieferumfang

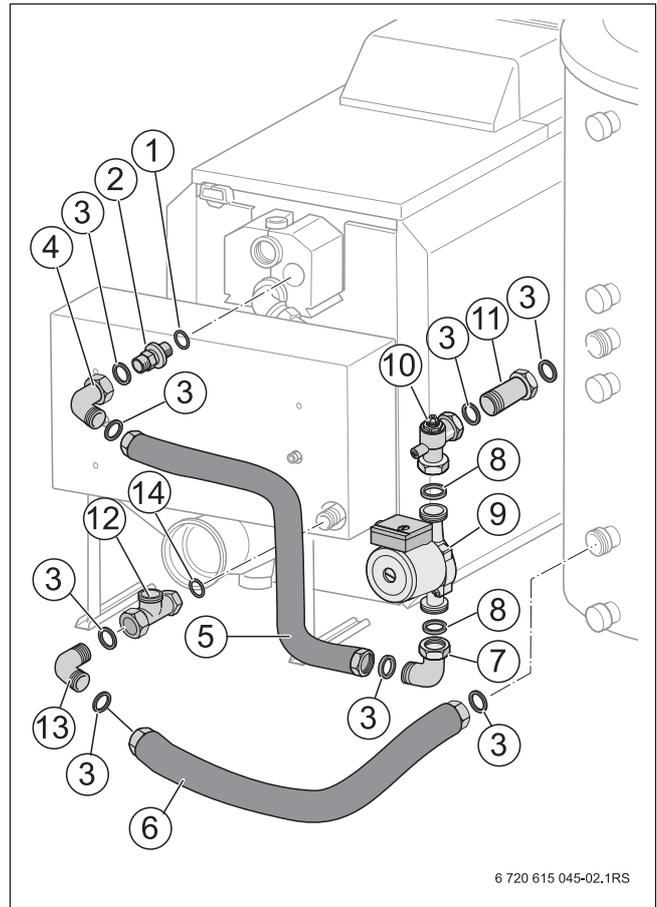


Bild 3 Lieferumfang

Verlängerungs-Set für rechts nebenstehenden Warmwasserspeicher



Wenn Sie den Warmwasserspeicher rechts neben dem Heizkessel aufstellen, benötigen Sie zusätzlich das Verlängerungs-Set. Das Verlängerungs-Set erhalten Sie optional bei Buderus.

Bezeichnung	Anzahl
Metallwellschlauch Verlängerungs-Set, 465 mm	1
Doppelnippel G1xG1	1
Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2	2

Tab. 4 Lieferumfang Verlängerungs-Set

3 Verbindungsleitungen montieren



Vorsicht: Anlagenschaden durch undichte Anschlüsse!

- Alle Verschraubungen handfest anziehen plus 1/8 Umdrehungen mit einem Gabelschlüssel (dies entspricht einem Anzugsmoment von 60 Nm).
- Wenn eine Verschraubung gelöst wird: Vor dem erneuten Anziehen eine neue Dichtung einlegen.



Vorsicht: Anlagenschaden durch undichte Anschlüsse!

- Die vormontierten O-Ringe nicht zusätzlich fetten.
- Darauf achten, dass die vormontierten O-Ringe nicht beschädigt werden.



Vorsicht: Anlagenschaden durch undichte Metallwellschläuche!

- Metallwellschläuche im Radius nicht kleiner als 75 mm biegen.
- Metallwellschläuche erst 80 mm (etwa handbreit) nach der Überwurfmutter biegen.

3.1 Vorbereitende Arbeiten



Wenn Sie den Warmwasserspeicher rechts neben dem Heizkessel aufstellen, müssen Sie den Stopfen mit Dichtung nicht aus dem in Bild 4 gezeigten Anschluss entfernen, sondern aus dem gegenüberliegenden Anschluss (→ Bild 10, Seite 11).

- Rohranschluss-Stutzen am Wärmetauscher und Warmwasserspeicher auf evtl. Beschädigungen prüfen.
- Wärmeschutz [3] und Strahlungsschutzblech [4] vom Anschlussformstück abnehmen (→ Montageanleitung des Heizkessels).
- Stopfen [2] und Dichtung [1] aus dem Anschlussformstück entfernen.

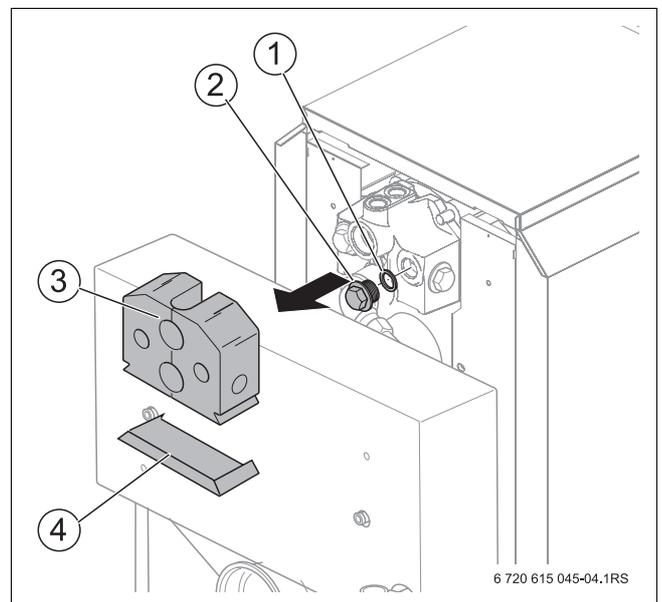


Bild 4 Bauteile am Anschlussformstück demontieren

- 1 Dichtung
- 2 Stopfen
- 3 Wärmeschutz
- 4 Strahlungsschutzblech

3.2 Rücklaufanschluss montieren

3.2.1 Rücklaufanschluss bei links nebenstehendem Warmwasserspeicher montieren

- Dichtung [5] in die Überwurfmutter des T-Stücks [1] einlegen und T-Stück auf den Stutzen am Wassereintritt des Wärmetauschers schrauben.
- Dichtung [2] in die zweite Überwurfmutter des T-Stücks [1] einlegen und Winkel [3] einschrauben.
- Dichtung [2] in die Überwurfmutter des Metallwellschlauchs für den Rücklauf [4] einlegen und Metallwellschlauch am Winkel anschrauben.

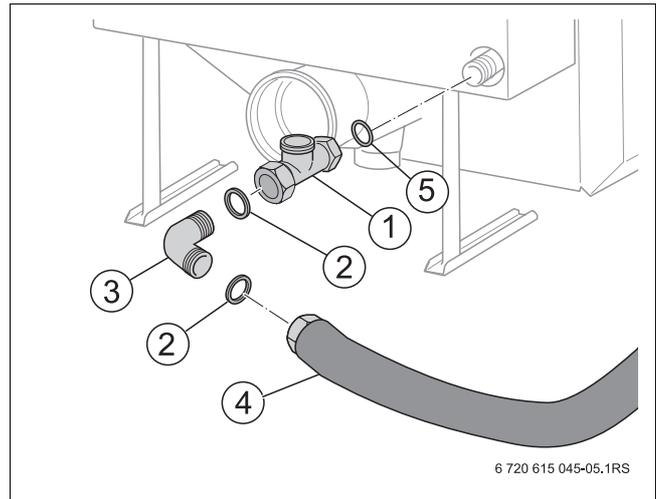


Bild 5 Rücklaufanschluss am Wärmetauscher montieren bei links nebenstehendem Warmwasserspeicher

- 1 T-Stück
- 2 Dichtung Ø24 x 30,5 x 2
- 3 Winkel
- 4 Metallwellschlauch für den Rücklauf
- 5 Dichtung Ø32 x 44 x 2

- Metallwellschlauch zwischen die beiden Anschlüsse halten und vorformen.
- Dichtung [2] in die zweite Überwurfmutter des Metallwellschlauchs [1] einlegen und Metallwellschlauch auf den Rücklaufanschluss am Warmwasserspeicher anschrauben.

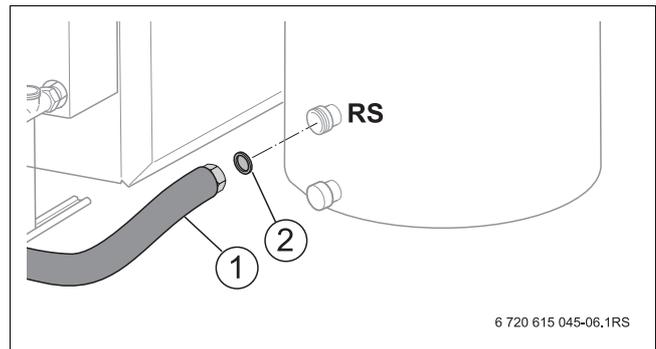


Bild 6 Rücklaufanschluss am Speicher montieren

- 1 Dichtung Ø24 x 30,5 x 2
- 2 Metallwellschlauch für den Rücklauf

3.2.2 Rücklaufanschluss bei rechts nebenstehendem Warmwasserspeicher montieren



Wenn Sie den Warmwasserspeicher rechts neben dem Heizkessel aufstellen, benötigen Sie zusätzlich das Verlängerungs-Set.

- Dichtung [5] in die Überwurfmutter des T-Stücks [1] einlegen und T-Stück auf den Stutzen am Wassereintritt des Wärmetauschers schrauben.
- Dichtung [2] in die zweite Überwurfmutter des T-Stücks [1] einlegen und Winkel [3] in das T-Stück einschrauben.
- Dichtung [2] in die Überwurfmutter des Metallwellschlauchs des Verlängerungs-Sets [4] einlegen und Metallwellschlauch am Winkel anschrauben.

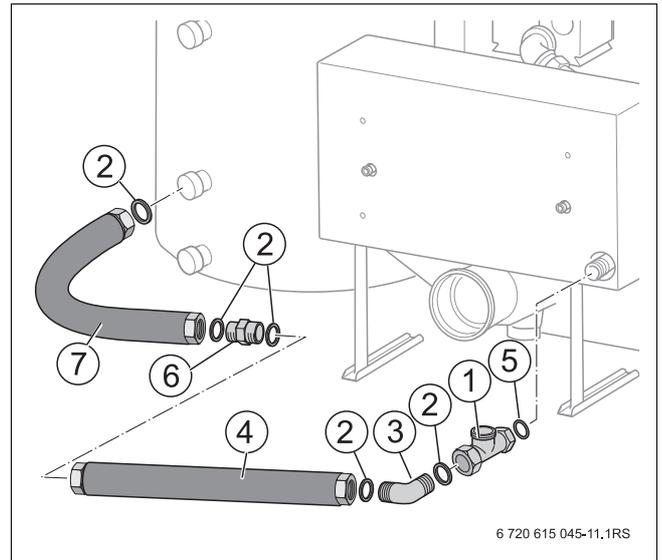


Bild 7 Rücklaufanschluss am Wärmetauscher montieren bei rechts nebenstehendem Warmwasserspeicher

- 1 T-Stück
- 2 Dichtung Ø24 x 30,5 x 2
- 3 Winkel
- 4 Metallwellschlauch Verlängerungs-Set
- 5 Dichtung Ø32 x 44 x 2
- 6 Doppelnippel
- 7 Metallwellschlauch für den Rücklauf

- Dichtung [2] in die Überwurfmutter des Metallwellschlauchs für den Rücklauf [7] einlegen und Metallwellschlauch auf den Speicher-Rücklaufstutzen am Warmwasserspeicher anschrauben.
- Dichtungen [2] in die Überwurfmutter der beiden Metallwellschläuche [4], [7] einlegen und beide Metallwellschläuche mit dem Doppelnippel [6] verbinden.

3.3 Vorlaufanschluss montieren

- Dichtung [1] in die Überwurfmutter der Verlängerung [2] einlegen und Verlängerung auf den Vorlaufanschluss am Warmwasserspeicher aufschrauben.
- Dichtung [1] in die seitliche Überwurfmutter des Eck-Rückschlagventils [3] einlegen und Eck-Rückschlagventil an die Verlängerung schrauben.
- Dichtung [4] für die Pumpe in die andere Überwurfmutter des Eck-Rückschlagventils einlegen und Pumpe [5] mit Fließrichtung nach oben am Eck-Rückschlagventil anschrauben.
- Die zweite Dichtung [4] für die Pumpe in die Überwurfmutter des Reduzierwinkels [6] einlegen und den Reduzierwinkel am Saugstutzen der Pumpe [5] anschrauben.
- Dichtung [1] in die Überwurfmutter des Metallwellschlauchs für den Vorlauf [7] einlegen und den Metallwellschlauch auf den Reduzierwinkel [6] schrauben.

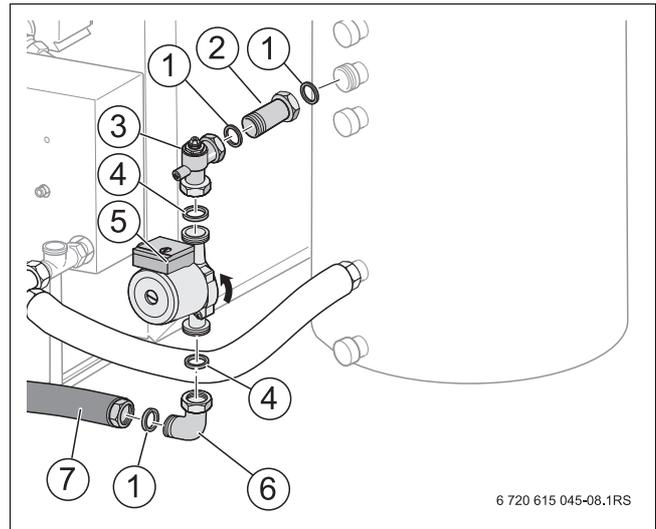


Bild 8 Vorlaufanschluss am Speicher montieren

- 1 Dichtung 24 x 30,5 x 2
- 2 Verlängerung G1
- 3 Eck-Rückschlagventil
- 4 Dichtung 28 x 44 x 2
- 5 Pumpe
- 6 Reduzierwinkel G 1 ½ x G1
- 7 Metallwellschlauch für den Vorlauf

3.3.1 Vorlaufanschluss am Heizkessel montieren bei links nebenstehendem Warmwasserspeicher

- O-Ring [1] in die Nut des Doppelnippels [2] einlegen und Doppelnippel in den Vorlaufanschluss am Heizkessel einschrauben.
- Dichtung [3] in die Überwurfmutter des Winkels [4] einlegen und Winkel am Doppelnippel verschrauben.
- Metallwellschlauch für den Vorlauf [5] zwischen die beiden Anschlüsse halten und vorformen.
- Dichtung [3] in die Überwurfmutter des Metallwellschlauches für den Vorlauf [5] einlegen und Metallwellschlauch am Winkel [4] lose verschrauben.
- Alle Verschraubungen anziehen.

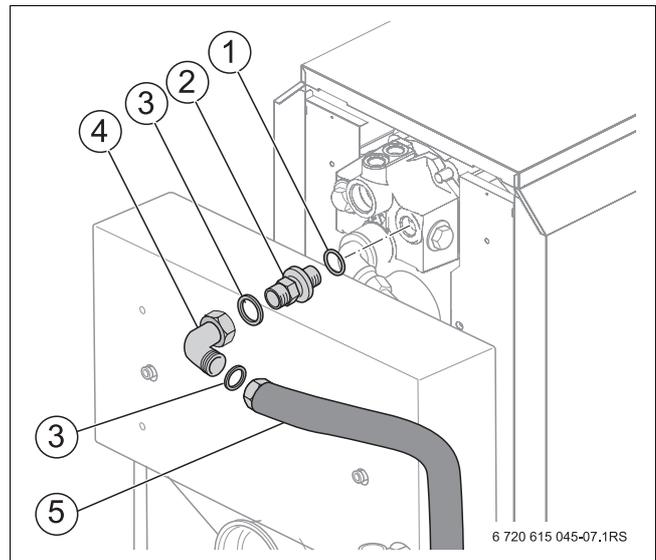


Bild 9 Vorlaufanschluss am Heizkessel montieren bei links nebenstehendem Warmwasserspeicher

- 1 O-Ring
- 2 Doppelnippel G1
- 3 Dichtung 24 x 30,5 x 2
- 4 Winkel G1
- 5 Metallwellschlauch für den Vorlauf

- Alle Verschraubungen im Vorlauf und Rücklauf des Warmwasserspeichers auf Dichtheit prüfen.

3.3.2 Vorlaufanschluss am Heizkessel montieren bei rechts nebenstehendem Warmwasserspeicher

- O-Ring [1] in die Nut des Doppelnippels [2] einlegen und Doppelnippel in den Vorlaufanschluss am Heizkessel einschrauben.
- Dichtung [3] in die Überwurfmutter des Winkels [4] einlegen und Winkel am Doppelnippel verschrauben.
- Metallwellschlauch für den Vorlauf [5] zwischen die beiden Anschlüsse halten und vorformen.
- Dichtung [3] in die Überwurfmutter des Metallwellschlauchs für den Vorlauf [5] einlegen und Metallwellschlauch am Winkel [4] lose verschrauben.
- Alle Verschraubungen anziehen.

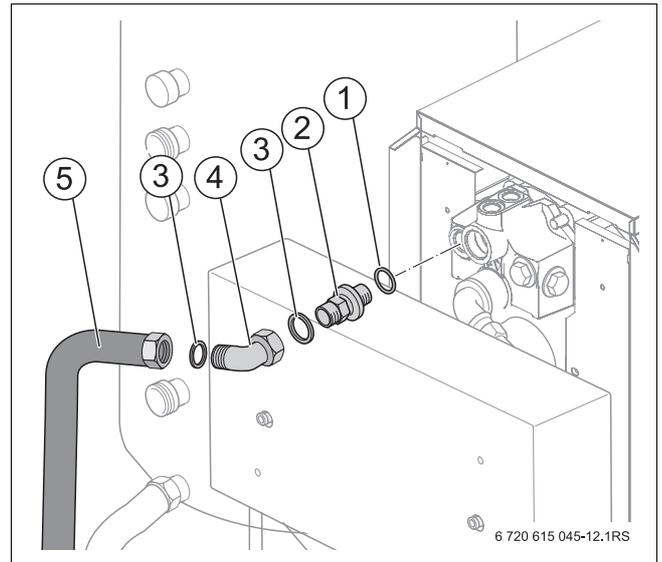


Bild 10 Vorlaufanschluss am Heizkessel montieren bei rechts nebenstehendem Warmwasserspeicher

- 1 O-Ring
- 2 Doppelnippel G1
- 3 Dichtung 24 x 30,5 x 2
- 4 Winkel G1
- 5 Metallwellschlauch für den Vorlauf

- Alle Verschraubungen im Vorlauf und Rücklauf des Warmwasserspeichers auf Dichtheit prüfen.

3.4 Elektrischer Anschluss



Gefahr: Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

- Elektroarbeiten nur ausführen, wenn die entsprechende Qualifikation vorliegt.
- Vor Öffnen des Geräts:
Heizungsanlage mit dem Heizungsnotschalter stromlos schalten und die Heizungsanlage über die entsprechende Haussicherung vom Stromnetz trennen.
- Heizungsanlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- Installationsvorschriften beachten.



Gefahr: Brandgefahr durch heiße Kesselteile!

Heiße Kesselteile können die elektrischen Leitungen beschädigen.

- Darauf achten, dass die elektrischen Leitungen keine heißen Teile berühren.
- Alle Leitungen in den vorgesehenen Kabelführungen verlegen.

- Kabelclips [2] in die Rückwand des Heizkessels einsetzen.
- Warmwasser-Temperaturfühlerleitung und Pumpenanschlussleitung [1] sorgfältig verlegen und in die Kabelclips einrasten (→ Montage- und Wartungsanleitung des Heizkessels und Montageanleitung des Warmwasserspeichers).
- Elektrische Anschlüsse nach den Angaben im Anschlussplan ausführen (→ Anschlussplan des Regelgerätes).

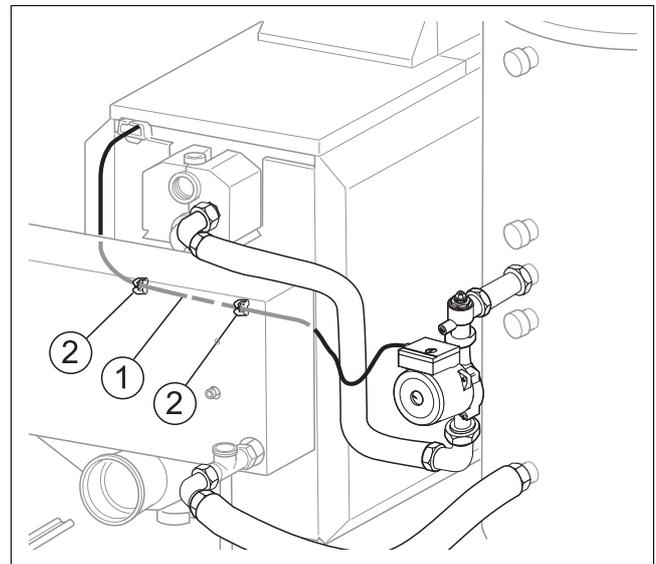


Bild 11 Elektrischer Anschluss

- 1 Anschlussleitung Pumpe
- 2 Kabelclip

4 Anlage füllen

- Alle Ventile im Heizkreisvorlauf und Rücklauf öffnen.
- Schraubenschlitz der Stellschrauben [1] des Eck-Rückschlagventils [2] in senkrechte Stellung (immer geöffnet) bringen.
- Entlüftungsventil [3] öffnen.
- Verschlussdeckel des Füllhahnes abschrauben, Füllschlauch aufschrauben und Knebel des Füllhahnes in senkrechte Stellung bringen (öffnen).
- Anlage am Füllhahn langsam füllen.
- Schraubenschlitz der Stellschraube [1] des Eck-Rückschlagventils in waagerechte Stellung (Betriebszustand) bringen.
- Anlage am Füllhahn weiter füllen.
- Sobald am Entlüftungsventil [3] blasenfrei Wasser austritt, Entlüftungsventil schließen.
- Sobald die Anlage gefüllt ist, Füllhahn schließen.
- Speicherladepumpe auf höchste Stufe stellen und in Betrieb nehmen.
- Heizschlange nochmals sorgfältig entlüften und ggf. Wasser nachfüllen.
- Füllschlauch abschrauben.

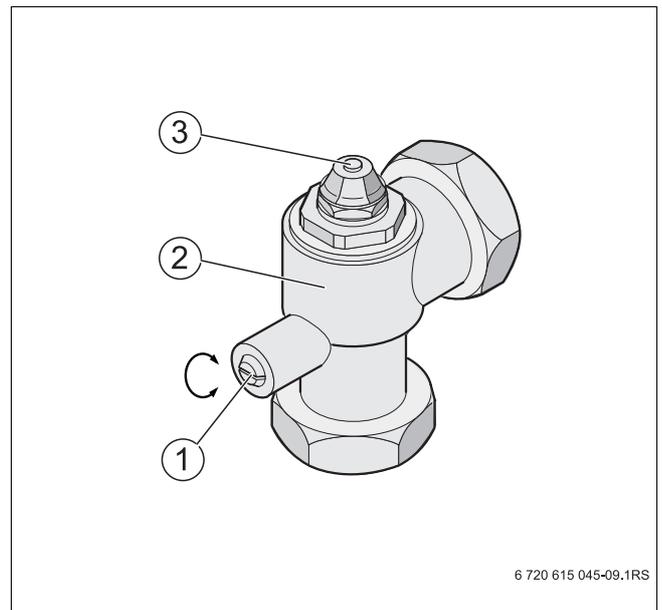


Bild 12 Eck-Rückschlagventil mit Entlüftungsventil

- 1 Stellschraube
- 2 Eck-Rückschlagventil
- 3 Entlüftungsventil

Speicher-Heizschlange entleeren



Vorsicht: Anlagenschaden durch Frost!

Bei normaler Entleerung der Anlage läuft die Heizschlange des Warmwasserspeichers nicht ganz leer.

- Heizschlange vor Frost schützen.
- Restwasser mit Luft aus der Heizschlange saugen oder drücken.

Notizen

Notizen

Deutschland

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
Sophienstraße 30-32
D-35576 Wetzlar
www.buderus.de
info@buderus.de

Luxemburg

Ferroknepper Buderus S.A.
Z.I. Um Monkeler
20, Op den Drieschen
B.P. 201
L-4003 Esch-sur-Alzette
www.buderus.lu
blf@buderus.lu

Österreich

Buderus Austria Heiztechnik GmbH
Karl-Schönherr-Str. 2
A-4600 Wels
Technische Hotline: 0810 - 810 - 444
www.buderus.at
office@buderus.at

Schweiz

Buderus Heiztechnik AG
Netzibodenstr. 36
CH-4133 Pratteln
www.buderus.ch
info@buderus.ch

Buderus